

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen für das Gleichstromdrehkreuz NordWestHub

Baugrunduntersuchungen

in der Gemeinde Ovelgönne
im Landkreis Wesermarsch
am 14. und 15. Oktober 2024

TenneT plant in der Gemeinde Ovelgönne im Landkreis Wesermarsch den Bau des Gleichstromdrehkreuzes NordWestHub.

Für die Planung des Gleichstromdrehkreuzes (engl. Multiterminal-Hub) NordWestHub sind im Bereich Großenmeer (Ovelgönne) Tragfähigkeits- bzw. Baugrunduntersuchungen auf der Grantchausee notwendig. Ziel ist die Gewinnung von Erkenntnissen über die Tragfähigkeit der Straße. Die Ergebnisse werden anschließend zur weiteren Planung des Projekts genutzt.

Beauftragte Firma

Die Baugrunduntersuchungen werden vom Fachunternehmen **asphalt-labor Arno J. Hinrichsen GmbH & Co. KG** im Auftrag der TenneT TSO GmbH vorgenommen. Die Projektleiter vor Ort sind Herr Markus Meyer und Ulrich Lüthje. Der genaue zeitliche Ablauf hängt von äußeren Umständen ab, beispielsweise den örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt.

Für die Arbeiten auf der Straße wird eine Wanderbaustelle eingerichtet. Es sind sechs Bohrlöcher in einem Abstand von 300 m vorgesehen, die nacheinander durchgeführt werden. Je Bohrloch wird jeweils ein Fahrstreifen von einer Länge von 25 m gesperrt. Private Grundstücke werden nicht betreten.

Die Baugrundvoruntersuchungen werden in Form von Bohrkernsondierungen durchgeführt. Zunächst werden hierfür Bohrkerns (Durchmesser ca. 15 cm) aus der Asphaltdecke und anschließend mittels Kleinrammbohrungen (Durchmesser ca. 8 cm) weitere Bodenproben aus dem darunterliegenden Straßenkörper entnommen.



Das verwendete Fahrzeug ist so ausgestattet, dass die Auswirkungen der Maßnahmen so gering wie möglich gehalten werden. Die Ausführung der Bohrungen erfolgt mit einem VW-Crafter mit Bohranhänger mit einem Gesamtgewicht unterhalb von 6 t.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Straße wieder in ihren Ausgangszustand zurückversetzt. Die Bohrlöcher werden je nach angetroffenem Straßenunterbau im unteren Bereich mit einer Fertigbetonmischung verfüllt und mit Kaltasphalt verschlossen.

Ansprechpartnerin bei TenneT

Insa Balssen

Referentin für Bürgerbeteiligung

T +49 151 52066269

E insa.balssen@tennet.eu

Zum NordWestHub

TenneT plant in der Gemeinde Ovelgönne im Landkreis Wesermarsch (Vorzugsstandort Großenmeer/Ost) den Bau des Gleichstromdrehkreuzes (engl. Multiterminal-Hub) NordWestHub, der es ermöglicht, die auf See erzeugte Windenergie ins Stromnetz einzuspeisen und das Gleichstrom- mit dem Drehstromnetz zu verbinden.

Im NordWestHub sollen zunächst eine und perspektivisch zwei Offshore-Netzanbindungen von TenneT sowie die geplante Höchstspannungs-Gleichstromverbindung Rhein-Main-Link des Übertragungsnetzbetreibers Amprion zusammenlaufen. Sie werden im geplanten Stromdrehkreuz NordWestHub miteinander und mit dem Wechselstromnetz verknüpft. So kann der Strom abtransportiert und gleichzeitig über die in Planung befindliche 380-kV-Höchstspannungsleitung Conneforde – Sottrum in der Region verteilt werden. Die energiewirtschaftliche Notwendigkeit und damit der gesetzliche Auftrag für die Realisierung des NordWestHub sind durch die Aufnahme in das Bundesbedarfsplangesetz als Vorhaben 56 festgeschrieben.

Zusätzliche Informationen zum Vorhaben finden sie auf unserer Webseite zu den Multiterminal-Hubs:

www.tennet.eu/de/projekte/multiterminal-hubs

und auf der Website des Ersatzneubaus Conneforde – Sottrum:
www.tennet.eu/projekte/conneforde-sottrum